

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de



Herausgegeben
vom
Fürstenfeldbrucker
Tagblatt
in Zusammenarbeit
mit der
VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Altheigenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 223 vom 26. September 2024

Flediführung



Mammendorf/Jesenwang – Gibt es bei uns eigentlich auch Fledermäuse? Dieser spannenden Frage gingen in Mammendorf und Jesenwang „FlediforscherInnen“ im Rahmen des vom Pfarrverband Mammendorf veranstalteten Ferienprogramms nach. Biologin Nicole Bottesch vom LBV Fürstenfeldbruck vermittelte den Kindern spielerisch Wissen rund um die nachtaktiven Jäger. Spätestens nach dem die Kinder mit zwei sogenannten Bat-Detektoren aus-

gestattet waren beantwortete sich für die Kinder die Frage: Natürlich gibt es hier Fledermäuse! Die Detektoren machen die Rufe der Fledermäuse auch für unsere menschlichen Ohren hörbar, so das man weiß, wann einer der kleinen Insektenjäger über einem vorbei fliegt und es lohnt Ausschau zu halten. So verging die Zeit wie im Flug und nach der Führung waren sich alle Kinder einig: „Bei den vielen Mücken, müsste es deutlich mehr Fledermäuse geben!“ **STEFANIE KELLER**

Ferienprogramm großer Erfolg

VG – Mit viel ehrenamtlichen Engagement und großem Ideenreichtum organisierten einige Ortsvereine ein buntes Pro-

gramm für das Sommerferienprogramm. Von Begegnungen mit Pferden, tierischen Nachtwanderun-

gen, Bauernhofbesuch bis hin zu nassen Abenteuer war einiges geboten.

Wir hoffen, alle Schüler und

Schülerinnen sind gut in die Schule gestartet und freuen uns auf ein vielfältiges Programm im nächsten Jahr!



Besuch auf dem Kandlerhof

Landsberied – Die Chorgemeinschaft Landsberied besuchte mit 27 Kindern den Kandlerhof im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms. Die Bäuerin Christine Haas erklärte den Kindern, wo das Mehl herkommt, machte mit ihnen aus Weizenkörnern Mehl und daraus einen Teig für Stockbrot. Während der Teig ruhte, konnten die Kinder die Kühe füttern, den Heuboden erkunden und sich die Landmaschinen ansehen und auf ihnen sitzen. Anschließend durften die Kids den Teig um Äste wickeln und ihn über der Feuerschale rösten. Es war ein sehr kurzweiliger und informativer Nachmittag für alle.

CHORGEMEINSCHAFT LANDSBERIED



Tiere der Nacht

Mammendorf – Ferienabenteurer unter dem Sternenhimmel: „Tiere der Nacht“ begeistern Kinder

An lauwarmen Sommerabenden gibt es in der Natur Vieles zu entdecken. Die Bund Naturschutz Ortsgruppe Mammendorf hat deshalb Kinder im Alter von 8-12 Jahren zu einer Abendführung im Rahmen des Ferienprogrammes eingeladen. Diplom-Forstwirtin und Waldpädagogin Anke Simon hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt:

Die Kinder verwandelten sich spielerisch in nächtliche Jäger, suchten im Pflanzgarten nach nachtaktiven Tieren, bestimmten anschließend deren Laute und hörten gespannt und aufmerksam zu, als Frau Simon Wissenswertes über diese Tiere berichtete.

Mit viel Eifer bastelten anschließend die Kinder einen kleinen Anhänger für ihren Rucksack.

Ausgerüstet mit Taschenlampen ging es danach in Richtung Fischerweiher. Auf dem Weg dorthin konnten die Ultraschallrufe der Fledermäuse mit einem



speziellen Gerät, dem Bat-Detektor, auch für Menschen hörbar gemacht werden. Den kleinen Spaziergang gestaltete Frau Simon sehr abwechslungsreich mit vielen Hinweisen auf die Fledermäuse. Die Kinder hatten viele Fragen, welche Frau Simon gerne beantwortete. Ein abschließendes Ratespiel über die Beutetiere der Fledermaus machten diesen aufregenden Sommerabend zu einem unvergesslichen Ferienerlebnis.

„Tiere der Nacht“ war eine unterhaltsame und lehrreiche Erfahrung, die auch das Umweltbewusstsein der Kinder förderte.

BUND NATURSCHUTZ

Voltigieren

Fürstenfeldbruck – Auch in diesem Jahr hat der Reitclub Fürstenfeldbruck erneut am Ferienprogramm der Gemeinde Mammendorf teilgenommen und ein aufregendes Voltigier-Event veranstaltet. Am 16. August fanden sich 17 pferde- und turnbegeisterte Kinder auf dem Schlossberghof in Landsberied ein, um in die Welt des Voltigierens einzutreten.

Voltigieren, eine Kombination aus Turnen und Pferdesport, erfordert nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch die richtigen Kenntnisse im Umgang mit Pferden. Der Tag begann daher mit einer spannenden Einheit zur Pferdedekunde.

Die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernten, wie man verantwortungsbewusst mit einem so großen Tier umgeht, welche Ernährung für die Pferde wichtig ist und wie sie optimal auf das Voltigier-Training vorbereitet werden. Besonders beliebt war das ausgiebige Putzen der beiden Vereins-Pferde, Whiskey und Pik, die sich über die vielen Streicheleinheiten sichtlich freuten.

Anschließend ging es in die Reithalle, wo die Kinder mit spielerischen Aufwärmübungen ihre Muskeln mobilisierten. Der Spaß setzte sich fort auf dem

Holzpferd, einem stabilen Trainingsgerät, das den Kindern die Möglichkeit gab, erste voltigierähnliche Bewegungen, ohne das Risiko eines beweglichen Pferdes auszuprobieren. Nachdem die kleinen Voltigierer hier erste Erfolge feierten, wagten sie sich schließlich auf die echten Pferde. Bei einer Schulterhöhe von 160 cm respektive 165 cm stellte dies für viele eine spannende Herausforderung dar. Die Trainerinnen und Betreuerinnen des Reitclubs standen den Kindern jedoch jederzeit unterstützend zur Seite, sodass sie im Schritt und Trab zahlreiche Übungen meistern konnten.

Der Tag endete mit einem glücklichen Lächeln auf den Gesichtern der Kinder, während sie nach einem aufregenden Erlebnis nach Hause zurückkehrten. Der Reitclub Fürstenfeldbruck blickt bereits erwartungsvoll auf die kommenden Ferien und freut sich auf weitere engagierte Teilnehmer.

Wer Interesse am Voltigieren hat, ist herzlich eingeladen, bei einem der nächsten Probetrainings mitzumachen. Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden sich auf der Website des Reitclubs unter: reitclub-ffb.jimdofree.com.

REITCLUB

Pflanzen und Tiere



Mammendorf – Auch dieses Jahr beteiligte sich der Obst- und Gartenbauverein, organisiert durch die beiden Leiterinnen der Waldkoboldgruppe, wieder an zwei Veranstaltungen des Sommerferienprogramms in Mammendorf.

Ende Juli, zum Start der Ferien trafen wir uns im Pflanzgarten, um Vogeltränken und Gehwegplatten mit Hilfe von Zucchini-Blättern zu betonieren. Dazu benötigten wir viele Hände, die fleißig den Beton anrührten. Danach wurden die Blätter in die gewünschte Form gelegt und mit Beton bestrichen. Unsere „Badewannenkuh“ erhielt einen neuen Anstrich und um uns später Abkühlung zu verschaffen, bastelten wir wiederverwendbare Wasserbomben aus Schwammtüchern, die natürlich ausgiebig

getestet wurden. Eine gemütliche Brotzeit mit Schnittlauch- und Honigbrot durfte nicht fehlen.

Im August war das Motto unseres Programmteils: „Der Pflanzgarten und seine Bewohner“. Wir nahmen die Kinder mit, in die Welt der Honigbienen. Unser Vereinsimker erklärte den Kindern viele spannende Details aus dem Leben der Bienen. Bei einem Spiel waren die Kinder selbst Honigsammler und konnten erfahren, wie lange es dauert, bis ein Glas Honig von den Bienen gesammelt wird. Ausgerüstet mit Imkerhüten durften die Mädchen und Buben mit zum Bienenstock und konnten dem Imker bei seiner Arbeit zusehen. Wir bastelten eine kleine Biene und zur Stärkung gab es Honigbrote.

Wir freuen uns immer über Verstärkung für unsere Waldkoboldgruppe, um unsere weiteren Projekte umzusetzen. Für dieses Jahr planen wir unsere neuen Hochbeete aufzustellen, unsere „Kuh“ zu vollenden, das Baumhaus wartet auf fleißige Helfer. Ihr erreicht uns über 08145/998720. **OGV MAMMENDORF**



Abwechslung pur

Pfaffenhofen – Am 10. August durften 14 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 13 Jahren ihr Können, ihr Geschick und ihr Durchhaltevermögen auf den Stockbahnen der SV Erlbachscheiber Pfaffenhofen e.V., dem Pfaffenhofer Bolzplatz und auf dem Dorfweiher beweisen.

Im Rahmen des alljährlichen Ferienprogrammes der Gemeinde Jesenwang wurde vom SV Erlbachscheiber zusammen mit dem Krieger-, Veteranen- und Soldatenverein Jesenwang ein lustiger Nachmittag mit anschließendem Grillen veranstaltet. Bei sommerlichen Temperaturen konnten die Teilnehmer mit einem Kinderstock auf Kegel

schießen, mit Bobbycar und Schubkarren um die Wette fahren, Torwandschießen, Tandem-Skilaufen und vieles mehr.

Ein Highlight für alle war dann das fast schon traditionelle „Sautrogrennen“ auf dem Weiher in der Ortsmitte. Hierbei konnten sich alle die nötige Abkühlung verschaffen, bevor es zurück zur Stockbahn ging, um sich mit Gebrülltem und kühlen Getränken zu stärken. Unter der Leitung von Alfons Schlecht (KVS) und Tobias Huber (SV Erlbachscheiber) und mit viel Unterstützung hatten alle Teilnehmer sichtlich Spaß und durften sich am Ende über eine Urkunde, eine Medaille und eine kleine, süße Überraschung freuen.